Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **33 (1993)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sempacher see

ETHICS ETH-BIB
00100001478782

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sempachersee

Mitteilungen der
Naturforschenden Gesellschaft Luzern
33. Band / Luzern 1993

Sempacher see

Mitteilungen der
Naturforschenden Gesellschaft Luzern
33. Band / Luzern 1993

Umschlagbild

WETZ, Sursee: «meiers blick von der spitalterrasse» 1993. Mischtechnik auf Leinwand; dreiteilig; 104 × 59 cm.

Der Sempachersee-Band der Naturforschenden Gesellschaft Luzern gab Werner «WETZ» Zihlmann einmal mehr Anstoss zur künstlerischen Auseinandersetzung mit einem allgegenwärtigen Landschaftselement seiner Wahlheimat, dem Sempachersee. WETZ malte sein Werk als Umschlagbild des Bandes. Er wählte dafür die Aussicht vom Spital Sursee auf den See, Richtung Nottwil und Pilatus. Die Spitalterrasse bietet nach Auffassung des Künstlers einen der schönsten Blickpunkte dafür.

WETZ wollte kein realistisches Landschaftsbild malen, da die Natur in der Seegegend stark von Einflüssen des Menschen geprägt ist. Die senkrecht verlaufenden Farbgerinnsel am Gebirge im Hintergrund sollen die Erosion darstellen, und die in verschiedene Richtungen weisenden, geometrischen Formen deuten auf künstliche Eingriffe in den Naturraum hin.

Menschen, Architektur und Landwirtschaft haben das natürliche Landschaftsbild derart verändert, dass bei WETZ von den ursprünglich gezeichneten Schweinen nur noch das Rosafarbige haften blieb. Stets von neuem fasziniert hat den Künstler das Wechselspiel des Lichts auf dem See. Das Abendlicht ist in hellen Farbnuancen festgehalten. Die Dreiteilung der Arbeit soll zur optischen Weitergestaltung des Bildes anregen. Das Ausfüllen der senkrechten Zwischenräume bleibt somit der Kreativität des Betrachters oder der Betrachterin überlassen.

Elsbeth Ruoss-Schär

P 82 155 : 33

ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH

Ser. CatE

© Naturforschende Gesellschaft Luzern 1993

Redaktion 33. Band:
Dr. Engelbert Ruoss
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern

Dr. Christian Marti
Schweizerische
Vogelwarte
CH-6204 Sempach

Mitarbeit im Redaktionsausschuss:
Dr. Thomas Joller und Dr. Pius Stadelmann,
Amt für Umweltschutz, 6002 Luzern;
Dr. Hans Peter Pfister, Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach.

Grafische Gestaltung: Bruno Steffen,
Atelier für Gestaltung, 6130 Willisau

Herstellung: Grafisches Unternehmen
Willisauer Bote, 6130 Willisau

Farblithos: Kreienbühl, Reprotechnik,
6002 Luzern

ISBN 3-907084-05-5